

## **Cyrill Greiter: Neuer Abt des Tiroler Stifts Stams feierlich benediziert**

Cyrill Greiter wurde am 3. November 2024 feierlich als 45. Abt des Stifts Stams benediziert. Zentrale Gäste waren der Generalabt und Bischof Hermann Glettler. Ein bedeutender Moment für die Zisterziensergemeinde.

Am Sonntag, den 3. November, fand im Tiroler Stift Stams ein bedeutsames Ereignis statt: die Benediktion von Cyrill Greiter als 45. Abt des Klosters. Diese feierliche Zeremonie wurde vom Generalabt der Zisterzienser, Mauro-Giuseppe Lepori, geleitet. Die Veranstaltung zog zahlreiche Besucher an, unter denen sich sowohl kirchliche als auch politische Vertreter befanden.

Bei der festlichen Benediktion waren prominente Gäste anwesend, darunter Bischof Hermann Glettler von Innsbruck, Altabt German Erd sowie weitere aktuelle und ehemalige Äbte. Der Stiftsinnenhof wurde anschließend zum Schauplatz eines traditionellen Empfangs, organisiert von der Schützenkompanie und der Musikapelle Stams. Dies unterstreicht die enge Verbindung der Kirche zur Gemeinschaft in der Region.

### **Einflussreiche Gäste und Zeremonie**

Die Feierlichkeit wurde von einer Vielzahl kirchlicher Würdenträger begleitet, wie zum Beispiel Bischof Ivo Muser aus Bozen-Brixen und Erzabt Korbinian Birnbacher. Auch die politischen Spitzen der Regionen Tirol und Südtirol waren vertreten, darunter Landeshauptmann Anton Mattle und weitere ehemalige Landeshauptleute. Diese Anwesenheit zeigt die Wichtigkeit des Amtes auch außerhalb der rein spirituellen

Dimension.

In seiner Ansprache dankte Bischof Glettler dem scheidenden Abt German Erd für seine Verdienste in den letzten zwei Jahrzehnten und nannte ihn einen wichtigen Begleiter des Klosters. Außerdem wünschte er Cyrill Greiter Erfolg und Gottes Segen für seine neuen Aufgaben.

Die Predigt von Generalabt Mauro-Giuseppe Lepori hob hervor, dass ein Abt in seinem Handeln Christus selbst repräsentieren soll. Diese Einstellung ist Teil der Ordensregeln, die den Zisterziensern zugrunde liegen. Hierbei ist der Fokus auf Verantwortung und Besonnenheit gerichtet.

Ein wichtiger Aspekt der Zeremonie ist, dass es sich um eine Benediktion handelt und nicht um eine Weihe. Benediktion ist ein lateinischer Begriff, der eine feierliche Segnung beschreibt. Während einer solchen Zeremonie werden dem neuen Abt symbolische Gegenstände wie Ring, Mitra und Stab überreicht, um ihn in sein neues Amt einzuführen. Das Brustkreuz wurde ihm bereits nach seiner Wahl übergeben.

Cyrill Greiter, der zuvor als Seelsorger in der Pfarre Untermais in Meran tätig war, ist 53 Jahre alt und wurde Anfang September vom Konvent gewählt. Sein Werdegang ist facettenreich: Nach theologischen Studien an der Universität Innsbruck wurde er 1998 zum Priester geweiht und hat seither diverse Positionen in der Seelsorge und Jugendarbeit innegehabt. Sein Übergang ins Kloster Himmerod sowie seine Rückkehr nach Untermais unterstreichen sein Engagement und seine Verbundenheit zur Gemeinschaft.

Die Benediktion von Cyrill Greiter ist ein bedeutender Schritt für das Tiroler Stift Stams sowie für die Zisterziensergemeinschaft insgesamt. Diese Zeremonie setzt einen positiven Akzent in der Tradition des Klosters und zeigt die ungebrochene Fortdauer der bestehenden Werte und Prinzipien innerhalb der Kirche.

Für weitere Informationen über die Benediktion und seine Hintergründe, **sehen Sie die Berichterstattung auf [www.kathpress.at](http://www.kathpress.at)**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**